ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG
STATE OF FRIBOURG

innovation
fribourg
freiburg

**Wirtschaftsförderung** WIF
**Promotion économique** PromFR
**Development Agency** FDA

Boulevard de Pérolles 25, Postfach, 1701 Freiburg
Schweiz

T +41 26 304 14 00
www.promfr.ch

*Freiburg, 11. November 2026*

Medienmitteilung
—

# Comet, YORD und Liip gewinnen den IFF-Preis 2026–2027

*Comet, YORD und Liip sind die Gewinner des IFF-Preises 2026–2027 (Innovation Fribourg Freiburg). Sie wurden am Mittwochabend im Rahmen der Preisverleihung bekannt gegeben. Das Unternehmen Comet aus Flamatt erhält den IFF-Preis Enterprise für eine Technologie zur Herstellung von Mikrochips. Der IFF-Preis Start-up geht an YORD für sein intelligentes System zur Optimierung der Gebäudeheizung. Liip gewinnt den IFF-Preis Sustainability für ein Tool zur Bewertung der Nachhaltigkeit digitaler Angebote. YORD wird zudem mit der neuen Carbon-Fri-Auszeichnung für seinen Beitrag zur Dekarbonisierung geehrt.*

40 Bewerbungen, neun Finalisten und drei Preisträger: Die 18. Ausgabe des IFF-Preises ging am Mittwochabend mit einer live auf La Télé übertragenen Preisverleihung zu Ende. Comet, YORD und Liip überzeugten die Jury mit der Qualität ihrer Innovationen, ihren konkreten Anwendungsmöglichkeiten und ihrem Entwicklungspotenzial.

*«Eine Innovation lässt sich nicht allein an ihrer Originalität messen. Wir haben auch geprüft, ob sie sich in der Praxis bewährt, auf dem Markt Fuss fassen und konkrete Ergebnisse erzielen kann. Die drei Preisträger haben uns in all diesen Punkten überzeugt»*, betont Olivier Curty, Staatsrat und Volkswirtschaftsdirektor sowie Präsident der Jury.

## IFF-Preis Enterprise: Comet setzt neue Massstäbe in der Halbleiterfertigung

Mit Synertia® hat das in Flamatt ansässige Unternehmen Comet eine Plattform entwickelt, mit der sich die bei Plasmaprozessen eingesetzte Energie innerhalb weniger Mikrosekunden steuern lässt. Diese Präzision ermöglicht es, Materialschichten auf atomarer Ebene auf- oder abzutragen – ein entscheidender Schritt bei der Herstellung von Mikrochips der nächsten Generation.

Synertia® kombiniert Hochfrequenzgeneratoren, Impedanzanpassungsnetzwerke und intelligente Software. Die Technologie verbessert die Prozessstabilität, die Fertigungsausbeute und die Ressourcennutzung. Sie wird bereits von ersten Kunden eingesetzt und überzeugte die Jury durch ihre Leistungsfähigkeit, ihre Marktreife und ihr Potenzial auf dem weltweiten Halbleitermarkt.

*«Unser Ziel ist es, unsere Plattform als Referenz für Hochfrequenztechnologien in der Chipherstellung zu etablieren. Damit entwickeln wir uns vom Hersteller einzelner Produkte zum Anbieter kompletter Subsysteme. Dieser Wandel stösst bei unseren Kunden auf wachsendes Interesse und dürfte zum weiteren Wachstum von Comet beitragen»*, erklärt Sergio Marchese, Vice President Global R&D bei Comet PCT.

Comet hatte bereits 2022 den Innovationspreis für MesoFocus gewonnen, eine Röntgentechnologie zur Prüfung von Batterien für Elektrofahrzeuge. Die zweite Auszeichnung würdigt eine Innovation,

die von einer anderen Geschäftseinheit des Konzerns in einem völlig anderen Bereich entwickelt wurde.

Der mit 10'000 Franken dotierte IFF-Preis Enterprise wurde von Laurent Wicky, Mitglied der Generaldirektion der Freiburger Kantonalbank (FKB), überreicht. Die FKB ist Mitorganisatorin des Wettbewerbs. *«Innovation bedeutet, Risiken einzugehen und heute in das zu investieren, was morgen den Erfolg ausmacht. Comet verkörpert diese Haltung, indem das Unternehmen neue Technologien in hart umkämpften Märkten entwickelt. Unsere Aufgabe als Kantonalbank ist es, den Unternehmen die Mittel zu geben, um ihre Ambitionen zu verwirklichen.»*

## IFF-Preis Start-up: YORD optimiert die Gebäudeheizung mit künstlicher Intelligenz

Den Energieverbrauch von Gebäuden ohne bauliche Sanierung senken: Genau das ermöglicht YORD, ein Unternehmen mit Sitz in Freiburg. Sein System nutzt künstliche Intelligenz, um einen digitalen Zwilling des Gebäudes zu erstellen, dessen Wärmebedarf vorauszuberechnen und die Heizung automatisch zu steuern – bei gleichbleibendem Komfort für die Nutzerinnen und Nutzer.

Die Lösung ist mit unterschiedlichen Gebäuden und Heizsystemen kompatibel. In der Heizperiode 2025–2026 konnten damit 4,19 GWh Energie eingespart werden, was einer Verbrauchsreduktion von 22,8 % entspricht. In einzelnen Gebäuden betrugen die Einsparungen sogar bis zu 45 %.

Der mit 30'000 Franken dotierte IFF-Preis Start-up wurde durch eine Abstimmung vergeben, bei der die Stimmen der Jury, des Online-Publikums und des Publikums während der Preisverleihung – vor Ort oder vor dem Bildschirm – zu je einem Drittel gewichtet wurden. Überreicht wurde der Preis von Jurypräsident Olivier Curty.

## IFF-Preis Sustainability: Liip macht die Nachhaltigkeit digitaler Angebote messbar

Mit Lowwwimpact entwickelt das Freiburger Unternehmen Liip ein Instrument zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Websites und Webanwendungen. Es orientiert sich an den Empfehlungen des World Wide Web Consortium (W3C) und untersucht neben den Umweltauswirkungen auch die Barrierefreiheit, den Datenschutz und die Governance.

Anschliessend liefert das Instrument konkrete Empfehlungen zur Verbesserung digitaler Angebote. Liip verfolgt damit das Ziel, eine Art Energieetikette für Websites zu schaffen. Die Jury würdigte insbesondere diesen ganzheitlichen Ansatz, der mit dem Nachhaltigkeitsengagement des Unternehmens im Einklang steht.

*«Überzeugt hat uns das Potenzial dieses Instruments, den Energieverbrauch von Websites zu senken und die erzielten Einsparungen präzise zu beziffern»*, erklärt Jerry Krattiger, Direktor der Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg (WIF) und Vizepräsident der Jury.

Der mit 10'000 Franken dotierte IFF-Preis Sustainability wurde von Marie-Amélie Dupraz-Ardiot, kantonale Delegierte für nachhaltige Entwicklung und Mitglied der Jury, überreicht.

## Erste Carbon Fri-Auszeichnung geht an YORD

Die erstmals verliehene und mit 10'000 Franken dotierte Carbon Fri-Auszeichnung würdigt ein Projekt, das zur Dekarbonisierung beiträgt. Sie geht an YORD für seine Technologie zur Heizungsoptimierung. Nach Angaben des Unternehmens konnten damit in der Heizperiode 2025–2026 Emissionen von 1046 Tonnen $CO_2$ vermieden werden. Überreicht wurde die Auszeichnung von Christophe Emmenegger, Direktor der Handels- und Industriekammer des Kantons Freiburg (HIKF) und Präsident der Stiftung Carbon Fri.

## Neue Trophäen von Freiburger Lernenden gestaltet

Sechs weitere Unternehmen hatten es bei dieser 18. Ausgabe ins Finale geschafft: Elionova und Polytype in der Kategorie Enterprise, oxadi und Volatorix in der Kategorie Start-up sowie FLOW und UHCS Constructions in der Kategorie Sustainability.

Die Preisträger erhielten neue Trophäen, die von Lernenden der Fachrichtungen Elektronik und Polymechanik der Berufsfachschule Freiburg (EMF) entworfen und hergestellt wurden. Damit hat man den Freiburger Berufsnachwuchs direkt in einen Wettbewerb eingebunden, der innovative Leistungen auszeichnet.

## Der IFF-Preis: 35 Jahre Innovation

Der Innovationspreis des Kantons Freiburg wurde 1991 von der Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg (WIF) ins Leben gerufen und wird alle zwei Jahre verliehen. Seit 2024 trägt er den Namen IFF-Preis (Innovation Fribourg Freiburg). Mehr als fünfzig Freiburger Unternehmen wurden bisher ausgezeichnet.

Der Wettbewerb wird gemeinsam von der WIF und der Freiburger Kantonalbank (FKB) organisiert und von sieben Medienpartnern unterstützt: Freiburger Nachrichten, wir Freiburg, Radio Freiburg, La Liberté, La Télé, La Gruyère und Frapp.

Die Preisverleihung vom 11. November wurde live auf La Télé in einer zweisprachigen Sendung auf Deutsch und Französisch übertragen. Die drei Preisträger erhalten zudem eine ganzseitige Publireportage in La Liberté, sowohl in der Print- als auch in der Onlineausgabe. Weitere Informationen: www.iffpreis.ch.

**Auskünfte IFF-Preis**
—
**Jerry Krattiger**, Vizepräsident der Jury, Direktor, Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg, T +41 26 304 14 00
**Christoph Aebischer**, Leiter Kommunikation, Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg, M +41 79 751 83 56
**Christine Carrard**, Leiterin Kommunikation, Freiburger Kantonalbank, T +41 26 350 71 03

**Auskünfte Preisträger und Finalisten**
—
**Comet** : Christine Brigandi, Senior Specialist Marketing & Kommunikation, T +41 31 744 95 85, www.comet.tech
**Elionova** : Marion Härri, Assistant Business Operations, M +41 76 517 17 24, www.elionova.com
**Polytype** : Philip Kessler, Projektleiter Entwicklung & OEM, Digital Technologies, T +41 26 426 16 43, www.polytype.com

**oxadi** : Luc Wohlhauser, Operations Manager, M +41 79 862 98 56, www.oxadi.ch
**Volatorix** : Florian Broye, Co-founder & CEO, M +41 79 836 15 20, www.volatorix.ch
**YORD** : Julie Carron, Manager Kommunikation, T +41 26 422 29 29, www.yord.ch

**FLOW** : Florian Meyer, Gründer, M +41 79 585 99 11, www.flowhemp.ch
**Liip** : Nicolas Lanthemann, Projektleiter Digitale Verantwortung, M +41 77 268 75 08, www.liip.ch
**UHCS Constructions** : Igor Ustinov, CEO, M +41 78 609 98 83, www.uhcs.swiss